

Könnt ihr eure Zukunft beeinflussen?

Lee Carroll, 10.1.2024

Übersetzung: Eva Igelmund^[1]

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Könnt ihr eure Zukunft kontrollieren? – Das ist die Botschaft.

Dies ist der zweite Teil der 4-teiligen Reihe über die Zukunft. Was für eine Frage! Könnt ihr eure eigene Zukunft kontrollieren?

Bestimmt gibt es Leute, die sagen: »Das ist eine dumme Frage! Es ist eine dumme Frage, weil die Zukunft noch nicht existiert. Wie kann man etwas kontrollieren, das noch nicht geschehen ist?«

An dieser Stelle kehren wir zu dem zurück, was wir euch schon so oft gesagt haben. Diese Aussage haben wir schon so oft getroffen und sie beginnt, mit einigen der Physiker von heute, die auf einer höheren Ebene denken, übereinzustimmen: Zeit ist ein Konstrukt, sie ist variabel.

Für euch ist sie linear, die Wahrheit ist jedoch, dass in einer multidimensionalen Welt, *einer* Welt, alles gemeinsam existiert. Das ist das Wort: Gemeinsam.

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sind eine gemeinsam existierende Sache – und das ist ein multidimensionales Konzept.

Es ist nicht das Konzept, das ihr gelernt habt und nach dem ihr lebt, und wir sind uns dessen durchaus bewusst. Es ist also eine etwas verwirrende Sache für euch oder? Die Vorstellung, dass Zeit insgesamt möglicherweise in einem einzigen Jetzt existiert, ist ebenso verwirrend.

¹ <https://www.kryon.de>

Versucht nicht, es zu verstehen. Lasst uns lieber die Frage, die ich gerade gestellt habe, beantworten. Ist es euch möglich, eure Zukunft zu kontrollieren? Die Antwort ist: Ja. Vielleicht nicht, wie ihr es euch vorstellt. Ich male ein Bild vor eurem geistigen Auge. Ein Bild, das für die Amerikaner ganz besonders bedeutsam ist. Ich nehme euch mit zu einem schrecklichen Tag, einem entsetzlichen Tag, aber ich muss euch einige Wunder zeigen, die an diesem Tag geschehen sind. Es ist der Tag, an dem die Flugzeuge in die Türme stürzten. Ihr alle wisst, wovon ich rede.

Je mehr Jahre vergingen, desto mehr Geschichten kamen zum Vorschein. Es waren keine Geschichten über das, was im Umfeld der Türme geschah oder in den Türmen selbst oder so etwas in der Art. Nein, es waren Geschichten über Menschen, die eigentlich in den Türmen hätten sein sollen, es aber nicht waren.

Eine Geschichte nach der anderen hatte mit nur geringen Abweichungen ein und dasselbe Thema: Irgendetwas hatte sie an diesem Tag davon abgehalten, zur Arbeit zu gehen. Und wenn ihr euch die Geschichten anschaut oder die Menschen befragt, dann kommen da Antworten wie: »Ich bin immer pünktlich. Ich bin stolz darauf, jeden Tag pünktlich an meinem Arbeitsplatz zu sein. Ich muss mich dafür durch den New Yorker Verkehr drängeln oder Taxis nehmen oder die U-Bahn, um pünktlich anzukommen, und ich schaffe es immer! Darauf bin ich sehr stolz. Aber an diesem Tag – na ja, ich hatte ein bisschen zu viel Durcheinander in der Küche gemacht und musste etwas sauber machen, das ich normalerweise nicht für notwendig gehalten hätte, weil ich wusste, dass ich mich dadurch verspäten würde, aber ich dachte: »Ach, das ist heute okay«, und: »Ich muss es einfach jetzt tun.« Das sieht mir überhaupt nicht ähnlich. Und dann ging ich nicht, als ich begann, die Nachrichten im Fernsehen zu sehen. Ich hatte es verpasst. Und ich weiß, dass an diesem Tag ein Engel auf meiner Schulter saß. Vielleicht. Oder vielleicht spürte ich etwas. Auf jeden Fall sah es mir überhaupt nicht ähnlich. Ich ging nicht zur Arbeit.«

Weitere Personen werden andere, sehr interessante Geschichten darüber erzählen, was sie davon abgehalten hat, an diesem Tag in den Tod zu gehen. Sie sagen etwa: »Na ja, ich arbeitete in einem der Stockwerke oberhalb des Einschlags, ich hätte es ohnehin nicht dahin geschafft.« Sie wären nicht dort gewesen. Aber irgendetwas hatte sie davon abgehalten. »Na ja, ich musste noch dies oder das tun, es sieht mir nicht gerade ähnlich, aber ich hatte mich entschieden, es so zu machen.«

Ein anderer sagte: »Ich meldete mich krank und ich weiß nicht mal wieso, denn ich war nicht krank. Ich weiß nicht warum. Da war irgendeine Stimme in mir, die sagte: »Geh nicht!««

Ich frage euch also alle: Wie konnten sie etwas spüren, das noch nicht passiert war? Aaah – glaubt ihr, dass das möglich ist? Dass auf einer bestimmten Ebene die Energie der Zukunft im Jetzt existiert? Und wenn ihr euch vielleicht durch ein Zauberwort, das ich euch gleich verraten werde, auf diese Energie einstimmt, dass ihr das spüren könnt, was unmittelbar bevorstehen könnte, und ihr gerade noch mal so davonkommt? Was ist nun dieses Zauberwort?

Einige von euch sind mir schon weit voraus – *Intuition!*

Ist es möglich, eine höhere intuitive Kraft zu entwickeln, die selbst eine Multidimensionalität ist? Die euch ermöglicht, einen Hauch dessen, was bevorsteht, zu erahnen?

Es gibt Menschen, die erzählen euch davon, wie sie mit dem Auto unterwegs waren und plötzlich den Impuls hatten, einen Moment am Straßenrand anzuhalten. Und die Personen, die bei ihnen waren, vielleicht ihre Kinder, sagten: »Mom, warum hältst du an? Was machen wir hier?« Und die Mutter antwortete auf diese Frage: »Ich weiß nicht Schatz, ich halte nur einen Moment an.« Und dann, als sie wieder weiterfuhren, als alles sicher war, sahen sie, dass sie einen riesigen Unfall verpasst hatten. Und sie waren dem Unfall entgangen.

Wie vielen von euch Müttern ist das schon passiert? Ich sehe, dass einige ihre Hand heben. Ihr habt die Zukunft vorausgesagt, oder? Ihr habt einfach eure eigene Zukunft kontrolliert, weil ihr noch am Leben seid! Das bedeutet Kontrollieren der Zukunft durch Intuition. So wird es gemacht.

Wie nun entwickelt man eine Kraft der Intuition, die die Fähigkeit hat, die Zukunft zu erahnen? Wenn ihr das jemanden fragt, einen Freund oder sonstwen, dann werden sie sagen: »Wovon redest du? Was soll das? Bist du verrückt?« Aber ich sage euch, ihr Lieben, dass ich euch in ein paar Beispielen Menschen zeigen werde, die es geschafft haben. Und ich sage euch außerdem, dass eure Intuition dazu geschaffen wurde, euch von Ärger fernzuhalten.

Eure Intuition wurde so geschaffen, dass ihr damit Dinge empfangen könnt. Die Mutter, die schlafend im Bett liegt und aufwacht, weil sie die plötzliche intuitive Eingebung hat, dass ihr Baby, das eigentlich schlafen sollte, sie braucht. Sie steht auf und geht ins Kinderzimmer und sieht, dass sie recht hatte: Das Baby hat sich in einem Bettlaken oder etwas anderem verwickelt und strampelt wie verrückt. Sie bringt alles in Ordnung und legt sich wieder hin. »Danke, lieber Gott!«

Was da gerade passiert ist, ist von Anfang an in jeder Mutter vorhanden. Es ist die Intuition, die euch ermöglicht, etwas zu spüren, das nicht unbedingt direkt vor euren Augen geschieht.

Dieselbe Art von Intuition steht euch zur Verfügung, um wahrzunehmen, was möglicherweise als Nächstes in eurem Leben geschehen wird. Schon lange haben wir euch Teile dieser Information weitergegeben. Ich möchte, dass mein Partner und seine Partnerin, d. h. Lee und Monika, einen Kurs erstellen, der euch darin unterstützt, eure intuitiven Fähigkeiten als Lichtarbeiter und alte Seelen zu verfeinern und euch bei diesen Wahrnehmungen hilfreich zur Seite zu stehen.

Und es ist nicht nur die Wahrnehmung dessen, was kommen wird, meine Lieben. Es ist die Wahrnehmung dessen, wer ihr seid. Es ist die Wahrnehmung der Engel im Raum. Denkt darüber nach. Ist es euch möglich, eure Zukunft zu kontrollieren? Und damit sind wir bei der Kraft der Affirmationen und des positiven Denkens und dergleichen mehr.

Was, wenn eure Zukunft aus einer nie befahrenen Straße bestünde, weil ihr bis dato noch nicht dort wart? Und was, wenn ich euch sage, dass ihr eine Mannschaft hättet, die an dieser Straße arbeiten könnte, sodass, wenn ihr dort ankämet, sie glatt und eben wäre? Hahaha!

Willkommen in der Energie der Affirmationen – Bewusstsein, das euch voranschreitet und den Weg ebnet, sodass eure Zukunft kontrollierbar ist, und ihr habt genau das gerade getan. Sie ist glatter als sie gewesen wäre, wenn ihr es nicht getan hättet.

Das ist ein absolut multidimensionales Werkzeug, welches sich das Konzept zunutze macht, dass alles sich im Jetzt befindet, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Wenn sich eure Zukunft im Jetzt befindet, könnt ihr damit arbeiten. Habt ihr das verstanden? Wenn sich eure Zukunft wirklich im Jetzt befindet, könnt ihr damit arbeiten! Soweit es in 4D möglich ist, könnt ihr damit arbeiten. Ihr könnt Affirmationen verwenden.

Ihr könnt das, was euch gehört, dazu verwenden, die Intuition zu verfeinern, um euch dabei zu helfen, den Weg vor euch zu ebnet. »Lieber Spirit«, sagt ihr vielleicht, »heute sehe ich, dass all das, was vor mir liegt, glatter ist, als es normalerweise gewesen wäre. Ich danke dir für das, was geschehen wird! Ich stelle mir vor, dass ich stets zur richtigen Zeit am richtigen Ort bin. Liebe Engel, die mich umgeben, helft mir durch den Tag. Helft mir, stets den richtigen Weg einzuschlagen und mich nicht in unangemessene Bereiche der Negativität zu begeben. Danke.«

Das ist eure Macht. Das ist euer Erbe. Ja, ihr könnt eure Zukunft selbst gestalten!

Das sind die Dinge, die ich euch seit 34 Jahren gelehrt habe. Aber interessanterweise beginnt man erst jetzt, auf sie zu hören. Auf eine Weise zuzuhören, die realisieren will. Zuzuhören, im Sinne von »Ja, ich kann es tun« anstelle von »Es ist unmöglich« oder »Das ist nur etwas für Meister«. Seht ihr, was auf diesem Planeten vor sich geht?

Es kommen Werkzeuge zu euch, die euch nie zuvor zur Verfügung standen! Das größte: verbesserte Intuition. Was, wenn ihr eine Intuition hättet, bei der ihr jemanden im Fernsehen anschauen könntet, der für irgendein Amt kandidiert und ihr sagen könntet, ob er aufrichtig ist oder nicht? Was, wenn das in greifbarer Nähe wäre?

Denkt ihr nicht, dass das etwas für den Planeten bewirken würde? Denn es würdet ja nicht nur ihr sein, es wären Millionen alter Seelen. Es wäre eine Menschheit, die beginnen würde, eine weitaus bessere intuitive Vorstellung davon zu haben, wer für welches Amt gewählt werden sollte.

Das würde alles verändern. Könnt ihr eure Zukunft als Gruppe kontrollieren? Als Individuen? Durch verstärkte Intuition? Durch die Vorstellung, dass eine Multidimensionalität *jetzt* existiert, die euch in der Zukunft helfen kann, eine Bewilligung dieser Dinge für euch?

Das ist die Antwort.

Ich bin Kryon, in Liebe zur Menschheit. Die Menschheit entwickelt sich weiter, ihr Lieben. Das Licht ist da.

Und so ist es.